

## Warmes Reiseziel und sogar billiger

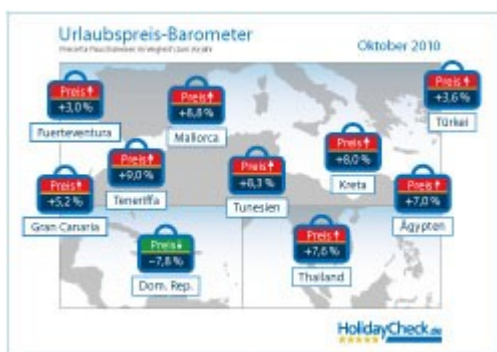
Das Fernreiseziel Dominikanische Republik wird billiger. Es ist sogar das einzige klassische Pauschalreiseland, dessen Preise unter die des Vorjahres gerutscht sind. Dies zeigt das aktuelle Urlaubspreis-Barometer des Reiseportals HolidayCheck.de. Im Durchschnitt aller Pauschalreisen lagen die Preise bei Buchungen im Oktober um 4,2 Prozent über Vorjahresniveau. Im September waren es noch 4,8 Prozent.

Urlaube in die Dominikanische Republik kosteten in den vergangenen Monaten noch bis zu 11,6 Prozent mehr als in 2009. Jetzt im Oktober fielen die Preise um 7,8 Prozent unter Vorjahresniveau. Dagegen mussten die Reisenden für einen Urlaub in Thailand 7,6 Prozent mehr an ihren Reiseveranstalter überweisen.

Auffallend stark zogen im Oktober die Kosten für Griechenland-Urlaube an. Hier bewegten sich die Preise in den vergangenen Monaten meist um bis zu 4 Prozent unter Vorjahresniveau, während sie nun 7,0 Prozent über den Wert von Oktober 2009 hochschnellten. Für die Insel Kreta mussten die Urlauber sogar 8,0 Prozent mehr hinblättern.

Auf einer hohen Teuerungsrate verharren die meisten anderen Pauschalreise-Ziele. Ägypten ist 7,0 Prozent teurer als im Vorjahresmonat, Mallorca 8,8 Prozent und Tunesien 8,3 Prozent. Ein Urlaub auf den Kanarischen Inseln ist dagegen zwar nur 5,3 Prozent teurer als im Oktober 2009, doch ist dies gleichzeitig für die Kanaren die höchste Preissteigerung in diesem Jahr. Die Preise für Pauschalreisen in die Türkei kletterten 3,6 Prozent höher.

Das monatlich veröffentlichte Urlaubspreis-Barometer basiert auf den Daten von weit mehr als 20.000 tatsächlich gebuchten Reisen.



Durch Anklicken erhalten Sie die druckfähige Version der Grafik

Ansprechpartner

Ulrich Cramer  
Senior Marketing Manager PR

T +41 (0) 71 686 5387  
F +41 (0) 71 686 5016  
ulrich.cramer@holidaycheck.com